

Das Nachhaltigkeitsgebot der Agenda 21. Die Umsetzung ins Umwelt- und Planungsrecht

**Professor jur. Walter Bückmann ;
Professor Dr.-Ing. habil. Yeong Heui Lee ;
Dr. Hanns-Uve Schwedler (Hrsg.)**

Berlin: Reimer Verlag, 2002, 270 Seiten, ISBN 3-496-02736-3.

Abstract

Das Buch dokumentiert einen internationalen und interdisziplinären Workshop zum Thema "Das Nachhaltigkeitsgebot der Agenda 21 - Seine Umsetzung ins Umwelt- und Planungsrecht", der am 22. und 23. November 2001 in der Europäischen Akademie für städtische Umwelt in Berlin stattfand. Der Workshop wurde von der VolkswagenStiftung und vom Land Berlin gefördert.

Im Rahmen des Workshops sollte herausgearbeitet werden, inwiefern die im Nachhaltigkeitsdiskurs gebräuchlichen Begriffe der Nachhaltigkeit Bedeutungsunterschiede gegenüber dem juristischen Begriffsverständnis aufweisen und wo die Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Begriffsrahmungen liegen. Die zentrale Fragestellung war nicht der Nachhaltigkeitsbegriff als solcher und die Diskussion desselben in Theorie und Praxis, sondern die Schnittstelle zwischen dem Nachhaltigkeitsverständnis in den am Nachhaltigkeitsdiskurs hauptsächlich beteiligten Fachdisziplinen und dem(n) rechtswissenschaftlichen Nachhaltigkeitsbegriff(en).

Der Workshop befasste sich in seinem ersten Teil, ausgehend von der aktuellen Nachhaltigkeitsdebatte, kritisch mit dem(n) juristischen Nachhaltigkeitsbegriff(en) und mit dem gesetzgeberischen Umgang mit demselben. Hierzu wurde ein repräsentatives Spektrum der in diesem Feld in verschiedenen Kontexten theoretisch und praktisch arbeitenden - und zugleich diese Arbeit reflektierenden - Wissenschaftler zusammengerufen und zu kritischen Überlegungen angeregt. Darauf aufbauend wurde erörtert, welche Rolle der Nachhaltigkeitskomplex in der rechtswissenschaftlichen Reformdiskussion spielt. Im dritten Teil des Workshops wurden als charakteristische Beispiele für juristische Begriffsprägungen im Planungs- und Umweltrecht rechtliche Inkorporationen der Nachhaltigkeit in das Recht der Europäischen Union, Großbritanniens, Hollands, der Republik Koreas, Polens, der Schweiz, der U.S.A. und der Volksrepublik China dargestellt, diskutiert und mit den deutschen Ansätzen konfrontiert. Dadurch gelangten charakteristische Beispiele unterschiedlicher Sichtweisen des Nachhaltigkeitsproblems in drei Kontinenten zur Sprache, insbesondere mit den beiden ostasiatischen Beiträgen unterschiedliche Beispiele der Umsetzung des Nachhaltigkeitsgebots ins Blickfeld, die Republik Korea als ein Beispiel für ein in der Umsetzung der Nachhaltigkeit weit fortgeschrittenes und in seiner Sicht der Nachhaltigkeit bemerkenswertes Land, während China die Umsetzung der Nachhaltigkeit - eher symbolisch - in den Rahmen seiner Politik der Entwicklung zur einer "sozialistischen Marktwirtschaft" stellt.

Ziel der Veranstaltung war es, aus der Diskussion der unterschiedlichen fachlichen Sichtweisen und differenten Umsetzungsansätze Erkenntnisse für erfolgversprechende Strategien der Übertragung des Nachhaltigkeitsgebots in das (eigene) nationale Rechtssystem zu gewinnen, innovative methodische Ansätze und Interpretationsmodelle auf diesem Feld herauszufinden, bekannt zu machen und zu diskutieren und vor allem und nicht zuletzt Möglichkeiten einer wirksamen rechtlichen Verankerung des Nachhaltigkeitsgebots auszuloten.

Der Band enthält folgende Einzelbeiträge:

Zum Geleit: Das Nachhaltigkeitsgebot der Agenda 21 und seine Umsetzung ins Umwelt- und Planungsrecht (Maria Krautzberger)

Zur Einführung: Das Nachhaltigkeitsgebot der Agenda 21 und seine Umsetzung in das Umwelt- und Planungsrecht (Walter Bückmann, Yeong Heui Lee, Udo E. Simonis)

Das Leitbild der Nachhaltigkeit - Strukturen und Probleme der Debatte (Karl-Werner Brand)

Das Leitbild der Nachhaltigkeit aus dem Blickwinkel der Ökologie (Winfried Schröder)

Das Leitbild der Nachhaltigkeit aus Sicht der Ökonomie (Holger Rogall)

Transformation des Nachhaltigkeitsgebots in das Recht am Beispiel des Kommissionsentwurfs zum Umweltgesetzbuch (Horst Sandler)

Die Diskussion der Umsetzung des Nachhaltigkeitsgebots in das Umwelt- und Planungsrecht (Eckard Rehbinder)

Nachhaltigkeit als Kategorie des öffentlichen Rechts, insbesondere des Verfassungsrechts - Eine Annäherung (Wilfried Erbguth)

Anforderungen an die Umsetzung des Leitbilds der Nachhaltigkeit aus Sicht der Politik (Ulla Burchardt)

Das Nachhaltigkeitsgebot aus Sicht der Gesetzgebungspraxis - Das Beispiel: räumliches Planungsrecht (Michal Krautzberger)

Die Umsetzung des Leitbilds der Nachhaltigkeit aus Sicht des Bundesumweltministeriums (Andreas Gallas)

Transformation of the concept of sustainability into planning and environmental law in the United Kingdom (Karen Morrow)

Sustainability in Environmental Law in the Netherlands (Gjalt Huppes)

Transformation of the concept of sustainability into planning and environmental law in Poland (Marek Górski)

Transformation des Leitbilds der Nachhaltigkeit in das Planungs- und Umweltrecht und die Umsetzung in Planung und Politik in der Republik Korea (Yeong Heui Lee)

Transformation des Leitbilds der Nachhaltigkeit in das Planungs- und Umweltrecht der Schweiz (Klaus A. Vallender)

Substance and Style in United States' Laws Promoting Sustainable Development (Elliott Donald)

Transformation of the concept of sustainability into planning and environmental law in China Building a totally functioning and ecologically sound society (Rusong Wang)

Transformation des Nachhaltigkeitsgebots in das Recht Resümee des Workshops (Walter Bückmann)

Nachhaltigkeit und Recht. Diskussions - Protokoll der Konferenz "Das Nachhaltigkeitsgebot der Agenda 21 und seine Umsetzung ins Umwelt- und Planungsrecht" (Julian Wolff).